

Johann Gottfried Herder – Dichter, Theologe und Philosoph	49
Johann Wolfgang von Goethe – der Dichturfürst	50
Herzog Carl August – kunsinniger Herrscher	51
Friedrich von Schiller – Dichter und Rebell	51
Großherzogin Maria Pawlowna – Zarentochter am Weimarer Hof	52
Franz Liszt – Protagonist des Silbernen Zeitalters	53
Henry van de Velde – der »Alleskünstler«	55
Lyonel Feininger – deutsch-amerikanischer Maler	55
Walter Gropius – der Bauhausgründer	56

Feste und Events	57
Musik, Theater und mehr	57
Märkte und Volksfeste	58

Essen und Trinken	61
Rostbratwürste	61
Thüringer Klöße	61

STADTSPAZIERGÄNGE 64

Südliche Altstadt	67
Marktplatz	67
Grüner Markt und Platz der Demokratie	70
Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek	72
Goethe-Nationalmuseum	76
Frauenplan	81
Vom Frauenplan zu Herrn Schiller	82
Theaterplatz	86
Sophienstiftsplatz	90

Nördliche Altstadt	92
Stadtschloss und Umgebung	92
Um den Herderplatz	99
Scherfegasse	106
Goetheplatz	106
Jakobsviertel	112





Im Norden Weimars	117
Quartier Weimarer Moderne	117
Zum Hauptbahnhof	121
Hauptbahnhof	122
Rund um das	
Goethe-Schiller-Archiv	123
Auf dem Weg nach Tiefurt	125
Schloss Tiefurt	126
<i>Maria-Pawlowna-Promenadenweg</i>	129
Schloss und Park Kromsdorf	129
Denstedt	130
Ettersburg und Buchenwald	131
Gedenkstätte Buchenwald	133

Im Süden Weimars	138
Park an der Ilm	138
Bauhaus-Universität	143
<i>Feininger-Radweg</i>	146
Am Horn entlang	147
Links und rechts des	
Wielandplatzes	151
Hauptfriedhof	153
Das südliche Villenviertel	158
Belvederer Allee, Oberweimar	160
Schloss Belvedere	162

WEIMAR-INFORMATIONEN 168

Allgemeine Informationen	170
An- und Abreise	171
Unterwegs in Weimar	172
Unterkünfte	175
Gastronomie	180
Sehenswertes	183
Weimar am Abend	189
Veranstaltungen	191
Einkaufen	193
Mit Kindern unterwegs	195
Sport und Aktivitäten	196

**AUSFLÜGE
IN DIE UMGEBUNG** 198

Die Toskana des Ostens	200
Apolda	200
Dornburger Schlösser	202

Wasserburg Kapellendorf	204
Bad Sulza	206
<i>Ilmtal-Radweg von Weimar nach Bad Sulza</i>	208
Durch das Mittlere Ilmtal	210
Bad Berka	210
<i>Der Thüringer Drei-Türme-Weg</i>	211
Blankenhain	212
Kranichfeld	213
<i>Auf dem Ilmtal-Radweg von Weimar nach Kranichfeld</i>	214
Freilichtmuseum Hohenfelden	214
Stausee Hohenfelden	215
Schloss und Park Kochberg	217
<i>Goethe-Wanderweg</i>	218

ANHANG

Literatur- und Filmtipps	221
Weimar im Internet	223
Weimar-Apps	224
Über die Autoren	224
Register	225
Kartenregister	230
Bildnachweis	231
Karten- und Zeichenlegende	236

EXTRAS

Für ein halbes Jahr Hauptstadt	28
Schillers Sarg ohne Schiller	54
Regionale Rezepte	63
Die verschwundenen Feuerschäden	75
Zu Besuch beim Kunstkenner	
Goethe	79
Schillers Mobiliar auf Reisen	85
Reich an Episoden –	
das Deutsche Nationaltheater	89
Goethe und die Frauen	105
Weimarer oder Weimaraner	111
Brunnen mit Geschichten	114
Letzte Ruhestätte Prominenter	156
Auf russischen Spuren	165
Die Häuslesammler von	
Hohenfelden	216



Einladung in die Kulturstadt Weimar

Die Stadt im Herzen Thüringens hat Flair! Wir mögen die kleinstädtische Atmosphäre, die sich mit einem Hauch Weltoffenheit verbindet. Die bringen die etwa 5000 Studenten der Bauhaus-Universität und der Hochschule für Musik »Franz Liszt« nach Weimar, vor allem aber die rund vier Millionen Touristen, die jedes Jahr aus Deutschland und der ganzen Welt kommen.

Uns zieht es immer wieder nach Weimar, weil einem buchstäblich an jeder Ecke Kunst und Kultur begegnet. Weimar ist Treff von Prominenz, Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller sind selbstverständlich da. Ob Sie zu denen möchten oder nicht, an den beiden Dichturfürsten kommt keiner vorbei. Die Liste der Prominenten ist lang, darauf stehen noch die beiden anderen Klassiker Johann Gottfried Herder und Christoph Martin Wieland sowie Lucas Cranach der Ältere, Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Lyonel Feiniger, Walter Gropius und, und, und ... Alle haben so einiges hinterlassen, und deshalb kann sich Weimar mit einer Dichte an Museen und Gedenkstätten schmücken wie keine andere europäische Stadt dieser Größe. Die UNESCO hat die Klassikerstätten und die Gründungsbauten des legendären Bauhauses geadelt: Sie stehen auf der Welterbeliste.

Doch Weimar ist mehr, vielfältig sind die Highlights. Eines ist das Deutsche Nationaltheater, das zu den namhaftesten Bühnen Deutschlands zählt. In der Stadt ist viel los, in den Theatern, Museen, Kneipen. Konzerte und Lesungen finden statt, Kleinkunst sowie Ausstellungen. Und Feste werden veranstaltet, das berühmteste ist der Zwiebelmarkt im Herbst, zu dem man aus Nah und Fern strömt.

Wenn uns die viele Kultur pflastermüde gemacht hat, dann gehen wir meist zum Marktplatz, über dem der Duft der berühmten Bratwürste vom Holzkohlegrill schwebt. Wenn Sie sich am Stand nicht als Tourist zu erkennen geben möchten, dann greifen Sie wie die Einheimischen zum Senf und nicht zu dem extra für die Besucher hingestellten Ketchup. Gern setzen wir uns, wenn es das Wetter zulässt, zum Picknick in den Ilmpark. Das ist eine der prachtvollen Parkanlagen, die sich als grünes Band von Belvedere bis nach Tiefurt ziehen.

Zu Weimar gehört aber auch ein Ort der Barbarei und Unmenschlichkeit: Am Stadtrand errichteten die Nationalsozialisten das Konzentrationslager Buchenwald, in dem sie die Inhaftierten grausam folterten und 56 000 von ihnen umbrachten. Heute ist es ein Ort des Gedenkens, ein Ort des Mahnens.

Weimar möchte seinen Gästen in Zukunft noch mehr bieten, deshalb ist viel in Bewegung. So bleibt das Stadtschloss noch einige Jahre geschlossen, es wird gründlich saniert und nach der Wiedereröffnung das Herzstück der Klassik Stiftung und somit des Weimarer Tourismus bilden. Die Worte des Fürsten von Pückler-Muskau, vor fast 200 Jahren geäußert, könnten auch von heute sein: »Weimar ist nur eine kleine Stadt und doch eine Weltstadt.« Auf Ihrer Entdeckungsreise durch diese moderne und lebendige Kulturstadt möchten wir Sie gern begleiten.

Kerstin Sucher, Bernd Wurlitzer

Herausragende Sehenswürdigkeiten

1 Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek

Der historische Rokokosaal mit seinen alten Bücherschätzen zieht viele Besucher in seinen Bann. Nach einem verheerenden Brand 2004 ist er in neuer alter Schönheit wiedererstanden, mit internationaler Unterstützung konnten viele Bücher gerettet werden. → S. 72



2 Goethe-Nationalmuseum ▲

Weimars »heilige Hallen« atmen noch heute die Aura des in der Stadt allgegenwärtigen großen Dichters und Denkers Johann Wolfgang von Goethe. Die privaten Wohnräume blieben nach seinem Tod unverändert, eine moderne Goethe-Ausstellung im Anbau informiert über das Leben und Wirken des Universalgenies bis in unsere Zeit. → S. 76

3 Schillers Wohnhaus

Fast unscheinbar gegenüber dem noblen Goethehaus erscheint das Haus an der Schillerstraße, in dem Friedrich Schiller seine letzten Lebensjahre verbrachte. Es gibt Einblick in die Lebensweise der Familie und zeigt im Mansardengeschoss die drei weitgehend original eingerichteten Zimmer, in denen Schiller arbeitete. Im Schiller-Museum sind wechselnde Ausstellungen zu sehen. → S. 83

4 Deutsches Nationaltheater

Das traditionsreiche Theater, vor dem das Goethe-Schiller-Denkmal steht, hat schon viele Berühmtheiten gesehen. Unter Goethes Leitung kamen zahlreiche seiner Dramen und die von Schiller auf die Bühne. 1919 wurde hier Geschichte geschrieben, als die Nationalversammlung die Weimarer Verfassung proklamierte, die erste demokratische Verfassung auf deutschem Boden. → S. 87

5 Stadtkirche St. Peter und Paul

Als Herderkirche bezeichnen die Einheimischen ihre Stadtkirche, da Johann Gottfried Herder als Superintendent in der klassischen Zeit hier predigte und auch in der Kirche begraben ist. Sie birgt mit dem dreiflügeligen Altarbild von Lucas Cranach dem Älteren einen wahren Schatz. → S. 101



6 Bauhaus-Museum und Museum Neues Weimar ▲

Als Quartier der Moderne faszinieren beide in Rufweite liegenden Museen Kunstliebhaber aus aller Welt. Das 2019 eröffnete Bauhaus-Museum zeigt Exponate aus den Anfangsjahren der berühmten, in Weimar gegründeten Design- und Kunstschule, das mit ihm inhaltlich verbundene Museum Neues Weimar Werke aus Kunst und Design des Realismus, Impressionismus und Jugendstils. → S. 117, S. 118



7 Park an der Ilm ▲

Angelegt unter Goethes Anleitung, ist der zentrumsnahe Park auch heute noch Refugium und grüne Oase für Einheimische und Besucher. Mittendrin steht Goethes Gartenhaus, das zeit seines Lebens einen Rückzugsort für den Dichter bildete. Alte Gehölze und jede Menge Monumente und Denkmäler sind sozusagen im Vorbeigehen zu bewundern. → S. 138



8 Gedenkstätte Buchenwald

Auch das ist Weimar: Die Nationalsozialisten errichteten auf dem Ettersberg nahe Weimar das Konzentrationslager Buchenwald, in dem zehntausende Menschen gequält und umgebracht wurden. An dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte und

die des späteren Internierungslagers erinnern eindrückliche Ausstellungen und Führungen. → S. 133

9 Schloss und Park Belvedere ▼

Die in die freie Natur übergehende idyllische Parkanlage südlich der Innenstadt bezaubert mit Orangerie, Russischem Garten, Irrgarten und Heckentheater, Schmuckplätzen und Gartenarchitekturen. Im barocken Sommerschloss der Weimarer Herzöge sind Porzellane aus den berühmten Thüringer Manufakturen zu besichtigen. → S. 162



10 Dornburger Schlösser ◀

Hoch über dem reizvollen Saaletal erheben sich drei Schlösser, umgeben von Weinbergen und terrassierten Gartenanlagen. Goethe weilte hier gern und oft und ließ sich zu stimmungsvollen Gedichten inspirieren. Das Renaissance- und das Rokokoschloss sowie die Gärten stehen zur Besichtigung offen. → S. 202

11 Schloss Kochberg

Oft lief oder ritt Goethe nach Kochberg, um seine langjährige Vertraute Charlotte von Stein zu besuchen. Die musealen Schlossräume sind mit Möbeln und Kunstgegenständen aus ihrem Besitz ausgestattet, es schließt sich ein hübscher Landschaftspark an. In den Sommermonaten kommen in dem kleinen Liebhabertheater Theaterstücke und Opern zur Aufführung. → S. 217

Die vorangestellten Nummern beziehen sich auf die Verweise in den Umschlagkarten.